

Bereit für die neue Saison: Autorama Motorsport by Wolf-Power Racing ist bei den 24h in Dubai wieder am Start

Vor fast genau einem Jahr begann das neue Projekt Motorsport in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Nach dramatischen 24 Stunden mit vielen Führungswechseln konnte das Autorama Motorsport by Wolf-Power Racing-Team gleich im ersten Rennen triumphieren. Es war der Beginn eines sehr erfolgreichen Jahres 2019, welches im September in Barcelona mit dem European Championship-, im November in Cota (USA) mit dem Champion of the Continents-Titel gekrönt werden konnte.

Als amtierender Titelträger geht nun das Team die neue Saison vom 9. – 11. Januar 2020 in Dubai an. Am Start stehen wieder die beiden Volkswagen GTI TCR mit den Startnummern 112 und 114. Diese müssen in diesen Tagen erst noch auf Vordermann gebracht werden. Nach dem Rennen Mitte November in den USA wurden beide Fahrzeuge direkt verschifft und konnten dadurch erst jetzt in Dubai wieder entgegengenommen werden.

Insgesamt reist das Team mit neun Fahrern an. Stammfahrer Yannick Mettler (SUI) wird auch dieses Jahr in Dubai starten. Im Fahrzeug mit Startnummer 112 komplettieren Alberto Vescovi (ITA), Roberto Ferri (ITA), Constantin Kletzer (AUT) sowie Miklas Born (SUI) das Fahrerensemble. Vescovi, Ferri und Kletzer waren bereits in den USA vergangenen November mit an Bord und trugen viel dazu bei, dass das Team sich den Titel sichern konnte. Miklas Born, erst 17-jährig, ist ein hoffnungsvolles Schweizer Talent. Auf diversen Trackdays hat er das Team bereits von seinen Fähigkeiten überzeugen können. Die Entwicklung dieses jungen Mannes wird spannend zu beobachten sein.

Des Weiteren steht bereits jetzt schon fest, dass dieses Fahrerensemble nahezu die gesamte Saison in dieser Konstellation im Golf 112 fahren wird. Dies sollte die Zusammenarbeit untereinander weiter stärken und dem Team sowie den einzelnen Fahrern zu weiteren Erfolgen verhelfen.

Im Golf mit Startnummer 114 sitzen die Piloten Kim Holmgaard (DNK), Martin Vedel (DNK), Felice Jelmini (ITA) sowie SEMI PRO Mathieu Detry (BEL). Kim Holmgaard ist seinerseits ein enorm erfahrener TCR-Pilot, fuhr letzte Saison noch mit seinem eigenen Team ebenfalls mit einem GOLF GTI TCR. Er kennt somit das Fahrzeug sehr gut. Martin Vedel konnte im Formelsport, in der GT3-Klasse als auch in der LMP3-Klasse Erfahrung sammeln. Vedel hat ebenfalls ein Engagement für die gesamte Saison bei Autorama Motorsport unterschrieben.

Felice Jelmini (24) war bisher vor allem in Italien unterwegs. Er verfügt über TCR-Erfahrung und konnte im vergangenen Jahr im Renault Sport Clio Cup den Fahrertitel einstreifen. Der Belgier Mathieu Detry hat sich als SEMI PRO (wie Yannick Mettler) für diese Saison einen Fahrerplatz in den GT4 European Series sichern können. Auch er hat bereits jahrelange Erfahrung auf TCR, insbesondere Golf GTI. Er wird das Team mit Sicherheit stark unterstützen können.

Die fast perfekte Saison 2019 wird nur schwierig zu wiederholen sein. Das Team reist jedoch mit dem klaren Ziel an, das erste Rennen wiederum so erfolgreich wie möglich gestalten zu können. Im besten Fall wird der Erfolg aus dem letzten Jahr wiederholt. Einfach wird es nicht. Aus der ersten Saison konnte das Team jedoch enorm viel Wissen und Erkenntnisse mit in die neue Saison nehmen. Die Herausforderungen einer Rennwoche werden kommen, das Team wird aber bestens gewappnet sein. Die neue Saison kann somit beginnen!